

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830



Dinatriummolybdat 39,5 %Mo

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Stoff
Handelsname : Dinatriummolybdat 39,5 %Mo
IUPAC Name : Disodium tetraoxomolybdate dihydrate
EG-Nr. : 231-551-7
CAS-Nr. : 10102-40-6
REACH-Registrierungsnr. : 01-2119489495-21
Formel : Na₂MoO₄·2H₂O
Synonyme : Dinatrium-molybdat / molybdate (MoO₄,2-), disodium, (T-4)-
EG-DÜNGEMITTEL : Natriummolybdat

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Nutzung
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Düngemittel

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Information vorhanden

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Van Iperen BV
Smidsweg 24
3273 LK Westmaas - Nederland
T +31 (0)186 578888 - F +31 (0)186 573452
info@iperen.com - www.iperen.com

1.4. Notrufnummer

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Informationszentrale gegen Vergiftungen Zentrum für Kinderheilkunde, Universitätsklinikum Bonn	Adenauerallee 119 53113 Bonn	+49 228 19 240	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Die stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Art des Stoffes : Einkomponentig
Name : Dinatriummolybdat Dihydrat
CAS-Nr. : 10102-40-6
EG-Nr. : 231-551-7

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Dinatriummolybdat Dihydrat	(CAS-Nr.) 10102-40-6 (EG-Nr.) 231-551-7 (REACH-Nr.) 01-2119489495-21	> 99	Nicht eingestuft

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

3.2. Gemisch

Nicht anwendbar

Dinatriummolybdat 39,5 %Mo

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Die Lebensfunktionen überwachen. Bewusstloses Opfer: Atemwege freihalten. Bei Atemstillstand: künstliche Beatmung/Sauerstoffzugabe. Bei Herzstillstand: Wiederbelebung durchführen. Bei Bewusstsein mit Atemschwierigkeiten: halbsitzende Lage. Bei Schock ist empfohlen: Körper flach, Beine hochgelagert. Bei Erbrechen: Erstickung/Aspirationspneumonie vorkommen. Vor Wärmeverlust schützen (zudecken, nicht aufwärmen). Das Opfer ständig beobachten. Psychologische Betreuung leisten. Opfer ruhig halten, jede Anstrengung vermeiden. Je nach dem Zustand: zum Arzt/Krankenhaus.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Opfer an die frische Luft bringen. Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Mit Wasser spülen. Verwendung von Seife ist erlaubt. Keine (chemischen) Neutralisationsmittel verwenden. Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Keine Neutralisationsmittel verwenden. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund mit Wasser spülen. Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren. Einnahme größerer Mengen: sofort in die Klinik.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Schäden nach Einatmen : Atemschwierigkeiten. Husten.
- Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Leichte Reizung. Hautausschlag/Entzündung.
- Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Rötung des Augengewebes. Leichte Reizung.
- Symptome/Schäden nach Verschlucken : Nach massiver Einnahme: Erbrechen. Krämpfe/unkontrollierte Muskelzusammenziehungen.
- Chronische Symptome : Nach langfristiger/wiederholter Exposition/Kontakt: Prickeln/Reizung der Haut.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Befolgen Sie die Hinweise in Kapitel 4.1. Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Alle Löschmittel zulässig. Löschmittel anpassen an Umgebung.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Das Produkt ist nicht brennbar.
- Explosionsgefahr : Keine direkte Explosionsgefahr.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandschutzvorkehrungen : Bei Feuer/Erhitzung: auf windzugewandter Seite bleiben, evakuierung überprüfen und Anwohner Türen und Fenster schließen lassen.
- Löschanweisungen : Giftige Gase mit Wassernebel verdünnen.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatzschutz bei Unfällen mit Chemikalien. Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Allgemeine Maßnahmen : Staubentwicklung vermeiden. Einatmung des Pulvers vermeiden. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Schutzausrüstung : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen wie in Abschnitt 8 empfohlen. Bei Staubwolkenbildung: Pressluft-/Sauerstoffgerät.
- Notfallmaßnahmen : Gefahrenzone absperren. Kein offenes Feuer. Staubwolkenbildung verhindern: z.B. befeuchten. Verschmutzte Kleidung reinigen.
- Maßnahmen bei Staub : Bei Staubbildung: auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Staubbildung: Anwohner Türen und Fenster schließen lassen.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Bei unzureichender Belüftung oder bei längerer Exposition, Atemschutzgerät tragen. Siehe Abschnitt 8 für Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstung.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Produkt darf nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen (Flüsse, Wassergraben, Kanäle usw.).

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830



Dinatriummolybdat 39,5 %Mo

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Fortsetzung)

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Rückhaltung : Freiwerdendes Produkt in geeignete Behälter sammeln/abpumpen. Leck dichten, Zufuhr schließen. Staubwolke mit Wasserdampf niederschlagen/verdünnen.
- Reinigungsverfahren : Staubwolke verhindern durch Befeuchten. Feststoff in verschließbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen reichlich mit Wasser reinigen. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen.
Siehe Abschnitt 8 für Informationen über geeignete persönliche Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 für weitere Informationen über Abfallbehandlung

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen wie in Abschnitt 8 empfohlen. Ins freie/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten. Staubbildung vermeiden. Einatmen von Staub vermeiden. Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Behälter gut geschlossen halten. Vor Gebrauch Anlage sorgfältig reinigen/trocknen. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Kleidung reinigen. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.
- Hygienemaßnahmen : Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Obacht für Auge Wäschestationen nahe am Arbeitsplatz.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Lagern Sie das Produkt an einem trockenen, gut belüfteten Ort und entfernt von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Wärme- oder Zündquellen : Produkt fernhalten von: Wärmequellen.
- Zusammenlagerungsverbote : Produkt fernhalten von: Oxidationsmitteln, Halogenen, Wasser/Feuchte.
- Lager : An einem trockenen Ort aufbewahren. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. entspricht den gesetzlichen Vorschriften.
- Besondere Vorschriften für die Verpackung : Besondere anforderungen: verschließbar. wasserdicht. trocken. korrekt gekennzeichnet. entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Zerbrechliche Gefäße in feste Behälter einsetzen.
- Verpackungsmaterialien : Vorzugsweise in Originalbehälter aufbewahren
Geeigneter werkstoff: Polyethylen, Polypropylen

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Düngemittel. Rohstoff für dünger blends.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Dinatriummolybdat 39,5 %Mo (10102-40-6)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	28 mg/m ³
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	32 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	4,8 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	57 mg/kg dwt
PNEC sediment (Meerwasser)	4,99 mg/kg dwt
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	29,8 - 474 mg/kg dwt (depends upon soil type)
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	54,7 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Dinatriummolybdat 39,5 %Mo

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen (Fortsetzung)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Obacht für Auge Wäschestationen nahe am Arbeitsplatz.
Wenn bei der Arbeit Staub/Nebel entsteht, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.
- Persönliche Schutzausrüstung : Schutzanzug. Schutzhandschuhe. Sicherheitsbrille. Bei Staubbildung: Staubmaske.
- 
- Handschutz : Handschuhe
- Handschuhe geeignetes Material : Bieten eine gute beständigkeit.,Butylkautschuk,PVC
Den Lieferanten der Handschuhe um Rat fragen
- Augenschutz : Schutzbrille. Bei Staubentwicklung: dichtschießende Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : Schutzkleidung
- Atemschutz : Bei Staubentwicklung oder bei Handhabung großer Produktmengen: Staubmaske mit Filtertyp P2 oder P3
- Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition : Emissionen von Belüftungs-und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie mit den Rechtsvorschriften entsprechen. Manchmal Änderungen nötig sind, um die Emissionen auf ein akzeptables Niveau zu reduzieren.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aggregatzustand : Feststoff
- Aussehen : Kristallinischer Feststoff. Kristallinisches Pulver.
- Molekulargewicht : 205,92 g/mol
- Farbe : Weiß.
- Geruch : Geruchlos.
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- pH Lösung : 9 - 10 (5% w/w)
- Schmelzpunkt : 687 °C (for the anhydrous form)
- Explosionsgrenzen : Keine Daten verfügbar
- Dampfdruck : Nicht relevant. Es betrifft ein Salz mit einem vernachlässigbaren Dampfdruck bei 25°C
- Relative Dichte : 3,8 3,8
- Dichte : 2,59 kg/L (@20°C)
- Löslichkeit : Wasserlöslich.
Wasser: ± 640 g/l
- Log Pow : Nicht anwendbar. Anorganische Chemikalien
- Zersetzungstemperatur : Keine Daten vorhanden
- Viskosität, kinematisch : Nicht anwendbar.
- Explosive Eigenschaften : Nicht explosiv.
- Brandfördernde Eigenschaften : Nicht oxidierende.

9.2. Sonstige Angaben

- VOC-Gehalt : Nicht anwendbar
- Sonstige Eigenschaften : Hygroskopisch. Der Stoff reagiert basisch.

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830



Dinatriummolybdat 39,5 %Mo

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reagiert heftig mit (manchen) Halogenverbindungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nach unserem Kenntnisstand birgt das Produkt im Lieferzustand unter normalen Anwendungsbedingungen keine besondere Gesundheitsgefährdung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Reagiert heftig mit (manchen) Halogenen. Bei Brand: Bildung (sehr) giftiger Gase/Dämpfe.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Dinatriummolybdat 39,5 %Mo (10102-40-6)	
LD50 oral Ratte	4000 mg/kg (Ratte)
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg (Ratte)
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 1,93 mg/l/4 Stdn (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Karzinogenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Einstufung umweltgefährlicher Stoffe: nicht anwendbar.

Ökologie - Luft : Nicht gefährlich für die Ozonschicht (Verordnung (EG) nr. 1005/2009).

Ökologie - Wasser : Maximale Konzentration im Trinkwasser: 200 mg/l (Natrium) (Richtlinie 98/83/EG).
Wenig schädlich für Fische (LC50(96 Stdn) 100-1000 mg/l).
Nicht schädlich für Wirbellose (Daphnia).
Wenig schädlich für Algen (EC50 (72Stdn): 100 - 1000 mg/l).
pH-Verschiebung. Hemmung des Belebtschlammes.

Dinatriummolybdat 39,5 %Mo (10102-40-6)	
LC50 Fische 1	≈ 1536 mg/l (96-h Pimephales promelas)
EC50 Daphnia 1	330,1 mg/l (48-h Daphnia magna)

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830



Dinatriummolybdat 39,5 %Mo

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben (Fortsetzung)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Dinatriummolybdat 39,5 %Mo (10102-40-6)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologische Abbaubarkeit: nicht anwendbar. Photolyse in Wasser.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	Nicht anwendbar
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Nicht anwendbar
ThOD	Nicht anwendbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Dinatriummolybdat 39,5 %Mo (10102-40-6)	
BCF Fische 1	4,9 (BCF; 28 days; Oncorhynchus tshawytscha)
BCF andere Wasserorganismen 1	164,3 (BCF; Mollusca)
Log Pow	Nicht anwendbar. Anorganische Chemikalien
Bioakkumulationspotenzial	Niedriges Potenzial für Bioakkumulation (BCF < 500).

12.4. Mobilität im Boden

Dinatriummolybdat 39,5 %Mo (10102-40-6)	
Ökologie - Boden	Wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dinatriummolybdat 39,5 %Mo (10102-40-6)	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	
Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

EAK-Code	: 16 03 04 - anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen <i>Je nach Branche und Herstellungsverfahren gelten möglich andere EURAL-Codes</i>
Örtliche Vorschriften (Abfall)	: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Verfahren der Abfallbehandlung	: Entledigen Sie sich das Produkt, abhängig von dem Grad und der Art der Verschmutzung, entweder als Düngemittel oder in einem autorisierten Abfallbeseitigungsaufstellungsort.
Empfehlungen für die Abfallentsorgung	: Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Rückgewinnen/Wiederverwenden. Fällern/unlöslich machen. Einer genehmigten Deponie (Klasse I) zuführen.
Zusätzliche Hinweise	: Kann als nicht gefährlicher Abfall betrachtet werden nach Richtlinie 2008/98/EG.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung : Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportgefahrenklassen : Nicht anwendbar

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe : Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich	: Nein
Meeresschadstoff	: Nein
Sonstige Angaben	: Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transportvorschriften : Zulassungsfrei

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830



Dinatriummolybdat 39,5 %Mo

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Keine Beschränkungen nach Anhang XVII (REACH)

Dinatriummolybdat 39,5 %Mo ist nicht auf der REACH-Kandidatenliste

Dinatriummolybdat 39,5 %Mo ist nicht in REACH-Anhang XIV gelistet

VOC-Gehalt : Nicht anwendbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

VwVwS, Verweis auf Anhang : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, schwach wassergefährdend

WGK Anmerkung : Einstufung wassergefährdend nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 2)

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Der Stoff ist nicht gelistet

SZW-lijst van mutagene stoffen : Der Stoff ist nicht gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding : Der Stoff ist nicht gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid : Der Stoff ist nicht gelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling : Der Stoff ist nicht gelistet

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

Die stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Version : 4.1

Überarbeitungsdatum : 24/07/2015

Ausgabedatum : 07/04/2009

Ersetzt : 20/08/2012

Änderungshinweise: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen, Abschnitt 1 und 3

Abkürzungen und Akronyme:

ATE	Acute Toxicity Estimate
CLP	Classification Labelling Packaging Regulation; Regulation (EC) No 1272/2008
DNEL	Derived-No Effect Level
EC50	Median effective concentration
LC50	Median lethal concentration
PNEC	Predicted No-Effect Concentration
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals Regulation (EC) No 1907/2006
vPvB	Very Persistent and Very Bioaccumulative

Datenquellen : BIG-database. ECHA Website: Information on Registered Substances. Handbook of Chemistry and Physics CRC Press Inc. Informationen von Lieferanten.

Schulungshinweise : Vor der Verwendung / Umgang mit dem Produkt muss man den Sicherheitsdatenblatt lesen.

Firma Disclaimer

Dieses sicherheitsdatenblatt beinhaltet gesundheits- und sicherheitsinformationen. Personen, die mit diesem produkt in berührung kommen, sollten über die empfohlenen sicherheitsmaßnahmen informiert werden und zugang zu diesen informationen haben.

Die produktinformation in diesem blatt ist, nach bestem wissen des unternehmens, korrekt zum zeitpunkt der veröffentlichung.

Der anwender muß sich vergewissern, daß das produkt für den beabsichtigten verwendungszweck absolut geeignet ist.

Van Iperen BV übernimmt keine haftung für eventuelle verluste oder schäden, die durch vertrauen auf diese information entstehen (besonders bei todesfällen oder verletzungen, die durch erwiesene unachtsamkeit geschehen).